

**PROTOKOLL DER SITZUNG VOM MITTWOCH, 11. DEZEMBER 1985**

(85/C 352/03)

TEIL I

**Ablauf der Sitzung**

VORSITZ: HERR PFLIMLIN

*Präsident*

*(Die Sitzung wird um 10.00 Uhr eröffnet.)*

Es sprechen Herr Graefe zu Baringdorf zu den Zwischenfällen, die den Ablauf der Demonstration der Schafzüchter am Vortage vor dem Parlament gekennzeichnet haben, Frau Veil zu dieser Wortmeldung und Herr Pearce zu einem Präsidiumsbeschluß zur Erhöhung der Sonderzulage bestimmter Mitglieder.

**1. Tagesordnung**

Herr Welsh, Vorsitzender des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, beantragt, daß die Abstimmung über den Bericht Didò (Dok. A 2-161/85) auf die Abstimmungsstunde des folgenden Tages vertagt wird.

Das Parlament erklärt sich mit diesem Antrag einverstanden.

**2. Genehmigung des Protokolls**

Herr Ford, Vorsitzender des Untersuchungsausschusses zum Wiederaufleben des Faschismus und Rassismus in Europa, beantragt, daß der Satz „der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen“ am Ende der Aussprache über den Bericht dieses Ausschusses (Dok. A 2-160/85) (*siehe Teil I, Punkt 22 vom Vortag*) gestrichen wird, da seiner Ansicht nach nur der erste Teil der Aussprache abgeschlossen ist.

Der Präsident erklärt, diesem Antrag nicht stattgeben zu können, da die Aussprache tatsächlich abgeschlossen wurde.

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

**3. Übermittlung von Abkommenstexten durch den Rat**

Der Präsident teilt mit, daß er vom Rat beglaubigte Abschrift folgender Dokumente erhalten hat:

— Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung der Republik Senegal zur zweiten Änderung des Abkommens über die Fischerei vor der senegalesischen Küste;

— Protokoll zur Festlegung der Fischereirechte und des finanziellen Ausgleichs nach dem Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung der Republik Senegal über die Fischerei

vor der senegalesischen Küste für die Zeit vom 16. Januar 1984 bis zum 15. Januar 1986;

— Abkommen in Form eines Briefwechsels über die vorläufige Verlängerung des Protokolls im Anhang des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Senegal und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Fischerei vor der senegalesischen Küste;

— Abkommen in Form eines Briefwechsels über die vorläufige Anwendung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung der Republik Senegal zur zweiten Änderung des Abkommens über die Fischerei vor der senegalesischen Küste sowie des dazugehörigen neuen Protokolls;

— Zeichnungsprotokoll.

**4. Schriftliche Erklärungen (Artikel 49 der Geschäftsordnung)**

Der Präsident teilt dem Parlament mit, daß die schriftliche Erklärung von den Herren Hughes und Ford zu den Baha'i im Iran (Dok. B 2-1084/85) 222 Unterschriften erhalten hat und gemäß Artikel 49 Absatz 4 der Geschäftsordnung den von ihren Verfassern genannten Stellen, das heißt dem Staatspräsidenten des Iran, der Islamischen Weltkonferenz, dem Rat der Europäischen Gemeinschaften sowie dem Generalsekretär der Vereinten Nationen, übermittelt werden wird (*siehe Anlage I*).

**5. Vorlage von Dokumenten**

Der Präsident teilt mit, daß er folgende Dokumente erhalten hat:

a) vom Rat Ersuchen um Stellungnahme zu den Vorschlägen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für

I. einen geänderten Vorschlag für eine Verordnung zur Koordinierung und Förderung der Forschung in der Fischwirtschaft,

II. einen Beschluß zur Festlegung von gemeinsamen Forschungsprogrammen und Programmen zur Koordinierung der Forschung in der Fischwirtschaft für den Zeitraum 1985 – 1989

(Dok. C 2-135/85);

Mittwoch, 11. Dezember 1985

federführend: Ausschuß für Landwirtschaft,

mitberatend: Ausschuß für Energie, Haushaltsausschuß;

— einen Entschließungsentwurf für ein Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaften zur Verhütung von Krebs (Dok. C 2-136/85).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen überwiesen;

— eine Richtlinie zur Einführung einer Sitllhaltevereinbarung im Bereich der Mehrwertsteuer und der Verbrauchsteuern (Dok. C 2-137/85).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Wirtschaft überwiesen;

— eine Entscheidung zur Änderung der Entscheidung 77/795/EWG zur Einführung eines gemeinsamen Verfahrens zum Informationsaustausch über die Qualität des Oberflächensüßwassers in der Gemeinschaft (Dok. C 2-138/85).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen überwiesen;

b) die folgenden, gemäß Artikel 47 der Geschäftsordnung eingereichten Entschließungsanträge:

— von Herrn Klepsch, Frau Veil, Herrn Didò, Frau Pery, den Herren Lalor, de la Malène, Evrigenis, Bersani, Linkohr, Turner, Wurtz, Nielsen, Cot, Alber, Amadei, Frau Vayssade, den Herren von Wogau, Poniatowski, Christodoulou, Frau Fontaine, den Herren Mallet, Debatisse, Ippolito, Baudis, Romeo, Pannella, Frau De March, den Herren Tognoli, Aigner und anderen zur Organisation der Tätigkeiten des EP an seinen drei Arbeitsorten (Dok. B 2-1229/85).

Dieses Dokument wurde an den Politischen Ausschuß überwiesen;

— von Herrn Estgen, Frau Schmit, Frau Lentz-Cornette, Herrn Mühlen, Frau Würth-Polfer und Herrn Abens zur Organisation der Tätigkeiten des EP an seinen drei herkömmlichen Arbeitsorten (Dok. B 2-1239/85);

federführend: Politischer Ausschuß,

mitberatend: Ausschuß für Recht.

## 6. Konzertierungsverfahren

Der Präsident weist darauf hin, daß das Parlament sich in seinem Entschließungsantrag zu dem Vorschlag für eine Verordnung über ein Programm zur Unterstützung der technologischen Entwicklung im Bereich der Kohlenwasserstoffe im Bericht Seligman (Dok. A 2-36/85) sowie in seinem Entschließungsantrag zu den Vorschlägen der Kommission für Demonstrationsvorhaben auf dem Gebiet der Nutzung alternativer Energiequellen im Bericht von Herrn Starita (Dok. A 2-82/85) die Möglichkeit vorbehalten hatte, im Falle, in dem der Rat erheblich von seiner Stellungnahme abweicht, das Konzertierungsverfahren zu eröffnen.

In seiner Sitzung vom 28. November 1985 hat der federführende Ausschuß für Energie beschlossen, dem Parlament vorzuschlagen, das Konzertierungsverfahren nicht zu eröffnen.

Wenn bei Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung kein Einspruch gegen diesen Vorschlag erhoben wird, werden diese Anträge auf Eröffnung des Konzertierungsverfahrens als hinfällig betrachtet.

## 7. Tagesordnung

Auf Vorschlag des Präsidenten, dem mitgeteilt wurde, daß die ungünstigen Wetterbedingungen das Eintreffen des Kommissionspräsidenten verzögern werden, beschließt das Parlament, zunächst den amtierenden Präsidenten des Europäischen Rates und amtierenden Präsidenten des Rates und der im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenminister zu hören und die beiden als folgende Tagesordnungspunkte vorgesehenen gemeinsamen Aussprachen in einer einzigen Aussprache zusammenzufassen.

## 8. Erklärungen des Rates und der Kommission zum Europäischen Rat von Luxemburg — Erklärung des Rates zur luxemburgischen Präsidentschaft und zur politischen Zusammenarbeit

Herr Santer, *amtierender Präsident des Europäischen Rates*, gibt eine Erklärung zu der Tagung des Europäischen Rates ab, die am 2. und 3. Dezember 1985 in Luxemburg stattgefunden hat.

Herr Poos gibt in seiner Eigenschaft als amtierender Ratspräsident eine Erklärung über das Halbjahr der luxemburgischen Präsidentschaft und in seiner Eigenschaft als amtierender Präsident der Außenminister eine Erklärung zur politischen Zusammenarbeit ab.

Herr Delors, *Präsident der Kommission*, gibt eine Erklärung zu der Tagung des Europäischen Rates ab, die am 2. und 3. Dezember 1985 in Luxemburg stattgefunden hat.

Es spricht Herr Arndt im Namen der Sozialistischen Fraktion.

VORSITZ: FRAU CASSANMAGNAGO CERRETTI

*Vizepräsidentin*

Es spricht Frau Lizin zum Verfahren.

Es sprechen Herr Klepsch im Namen der EVP-Fraktion, Sir Henry Plumb im Namen der ED-Fraktion, die Herren Spinelli, Vorsitzender des Institutionellen Ausschusses, Cervetti, Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, Nord im Namen der Liberalen Fraktion.

Die Präsidentin gibt bekannt, daß sie zum Abschluß der Aussprache über den Europäischen Rat folgende Dokumente erhalten hat:

— von den Herren Spinelli, Croux, Seeler, Gawronski im Namen des Institutionellen Ausschusses, den Herren Barzanti, Boesmans, Frau Cassanmagnago Cerretti, den Herren CiccioMessere, Clinton, Cohen, De Gucht,

Mittwoch, 11. Dezember 1985

Evrigenis, Fanti, Filinis, Giavazzi, Hänsch, Herman, Linkohr, Mattina, Pannella, Rogalla, Rossetti, Ryan, Segre, Stauffenberg, Wijsenbeek und Zagari einen Entschließungsantrag im Anschluß an die Aussprache über die Erklärungen des Rates und der Kommission zur Tagung des Europäischen Rates vom 2. und 3. Dezember 1985 in Luxemburg (Dok. B 2-1283/85);

— von den Herren Klepsch, Luster, Estgen, Lambrias, Frau Lentz-Cornette, den Herren Alber, Habsburg, von Wogau, Langes, Wawrzik, Aigner, I. Friedrich, Rinsche, Frau Rabbethge, den Herren Münch, Brok, Früh, Peotschki, Mertens, Hoffmann, Späth, Zahorka und Hackel einen Entschließungsantrag zum Abschluß der Debatte über die Tagung des Europäischen Rates in Luxemburg (Dok. B 2-1326/85);

— von den Herren De Ferranti, von Wogau, Frau Scrivener, Herrn Rogalla, Frau Boot, Frau Oppenheim, Frau van Rooy, den Herren Rinsche, Ebel, Zahorka, Patterson, Sir Fred Catherwood, Sir Jack Stewart-Clark, den Herren Tuckman, Elles, Sir James Scott-Hopkins, den Herren Welsh, de Courcy-Ling, McMillan-Scott, Frau Faith, Frau Daly, Fräulein Brookes, den Herren Sherlock, Howell, Moorhouse, Newton Dunn, Simmonds, Hutton, Turner, Lord Bethell, den Herren Jackson, Prout, P. Beazley, Frau Jackson und Herrn Simpson einen Entschließungsantrag zu den Erklärungen des Rates und der Kommission im Anschluß an die Tagung des Europäischen Rates vom 2. und 3. Dezember 1985 in Luxemburg (Dok. B 2-1327/85).

Die Präsidentin teilt mit, daß die Abstimmung über diese drei Entschließungsanträge am Abend um 19.00 Uhr stattfinden wird (*siehe Teil I, Punkt 13 dieses Protokolls*).

Sie teilt ferner mit, daß sie zum Abschluß der Aussprache über die mündliche Anfrage Dok. B 2-1264/85 vier Entschließungsanträge mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 42 Absatz 5 der Geschäftsordnung erhalten hat:

— von den Herren Petronio und Pordea im Namen der Fraktion der Europäischen Rechten zum Europa der Technologie (Dok. B 2-1325/85);

— von den Herren de la Malène, Baudouin, Frau Chouraqui, Herrn Musso, Frau Anglade, den Herren Guermeur, Roux, Carignon, Frau Ewing, den Herren Coste-Floret und Fitzgerald zur Ministertagung von Hannover über das EUREKA-Projekt (Dok. B 2-1336/85);

— von Herrn Poniatowski und Frau Veil im Namen der Liberalen Fraktion zur EUREKA-Initiative und zur europäischen Technologie-Gemeinschaft (Dok. B 2-1337/85);

— von Herrn Linkohr, Frau Lizin, Frau Viehoff, Frau Lienemann, den Herren Metten und Ford im Namen der Sozialistischen Fraktion zur EUREKA-Konferenz

in Hannover und zur Europäischen Technologiegemeinschaft (Dok. B 2-1338/85).

Sie weist darauf hin, daß der Beschluß über die baldige Abstimmung am Ende der Aussprache getroffen wird.

(Die Sitzung wird um 13.00 Uhr unterbrochen und um 15.00 Uhr wiederaufgenommen.)

VORSITZ: HERR ALBER

*Vizepräsident*

Es spricht Herr Howell über eine Kollekte für OXFAM, die an diesem Vormittag im Gebäude des Parlaments durchgeführt wurde.

Der Präsident erklärt, daß die Erhaltung der Ordnung innerhalb des Sitzungssaales dem Präsidenten obliegt, außerhalb jedoch in die Zuständigkeit der Quästoren fällt, die sich mit der vom Redner aufgeworfenen Frage befassen werden.

Es spricht Herr Falconer.

#### 9. Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen

Der Präsident teilt dem Parlament mit, daß in Anbetracht der Tatsache, daß der Bericht von Herrn Christodoulou über den Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1986 erst an diesem Abend vom Ausschuß angenommen wird, die Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen zum Entschließungsantrag in diesem Bericht auf den folgenden Tag, 10.00 Uhr, verlängert wird.

#### 10. Zusammensetzung der Ausschüsse

Auf Antrag der EVP-Fraktion bestätigt das Parlament die Ernennung von Herrn Hackel zum Mitglied des Haushaltsausschusses.

#### 11. Debatte über aktuelle und dringliche Fragen (Einsprüche)

Der Präsident teilt mit, daß er gemäß Artikel 48 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Geschäftsordnung folgende schriftlich begründete Einsprüche gegen die Liste der Themen für die nächste Debatte über aktuelle und dringliche Fragen (*siehe Teil I, Punkt 16 des Protokolls vom Vortag*) erhalten hat:

a) von der Regenbogen-Fraktion einen Einspruch mit dem Ziel, die Entschließungsanträge zum Thema Menschenrechte, die als Punkt VIII vorgesehen waren, als ersten Punkt zu behandeln.

Der Einspruch wird gebilligt.

(Der Einspruch der EVP-Fraktion mit dem Ziel, dieselben Entschließungsanträge als Punkt VI zu behandeln, wird somit hinfällig;)

b) von der Sozialistischen Fraktion, der EVP-Fraktion und der ED-Fraktion einen Einspruch mit dem Ziel, den Entschließungsantrag von der SdED-Fraktion (Dok. B 2-1311/85) aus Punkt I (englisch-irisches Abkommen) herauszunehmen.

Es spricht Herr Lalor.

Der Einspruch wird gebilligt.

Mittwoch, 11. Dezember 1985

Es spricht Herr Lalor zum Verfahren;

c) von der Regenbogen-Fraktion einen Einspruch mit dem Ziel, ihren Entschließungsantrag zur Ungleichbehandlung der Wanderarbeitnehmer (Dok. B 2-1320/85) nach Punkt II (Äthiopien) zu behandeln.

Der Einspruch wird abgelehnt;

d) von der Regenbogen-Fraktion einen Einspruch mit dem Ziel, die folgenden zwei Entschließungsanträge dieser Fraktion im Anschluß an Punkt V (Milchsektor) zu behandeln:

— Entschließungsantrag zum internationalen Handel mit Altölen und/oder aufbereitenden Ölen, die durch PCB kontaminiert sind (Dok. B 2-1298/85).

Der Einspruch wird abgelehnt.

— Entschließungsantrag zu den Bedrohungen für die Arbeitsplätze in der Landwirtschaft und der Versandung der Böden aufgrund der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturvorhaben in Andalusien (Dok. B 2-1319/85).

Der Einspruch wird abgelehnt.

Es sprechen Frau Ewing, die Herren Arndt, Balfe und Lalor zum Verfahren.

## 12. Tagesordnung

In Anbetracht der Tatsache, daß die gemeinsame Aussprache über den Europäischen Rat und über die luxemburgische Präsidentschaft aller Wahrscheinlichkeit nach nicht um 17.30 Uhr abgeschlossen werden kann, schlägt Herr Klepsch vor, daß sie über diesen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt und abgeschlossen wird; die Abstimmung wird für 19.00 Uhr beibehalten. Dieser Vorschlag beinhaltet, daß die Fragestunde auf einen anderen Zeitpunkt während dieser Tagung vertagt werden muß.

Es sprechen die Herren Arndt und Pannella.

Der Präsident stimmt diesem Vorschlag zu, und das Parlament erklärt sich damit einverstanden.

## 13. Erklärungen des Rates und der Kommission zum Europäischen Rat von Luxemburg — Erklärung des Rates zur luxemburgischen Präsidentschaft und zur politischen Zusammenarbeit (Fortsetzung der Aussprache)

Der Präsident erklärt die Rednerliste für geschlossen.

Es sprechen Herr Baudouin im Namen der SdED-Fraktion, Frau Hammerich, Regenbogen-Fraktion, die Herren Romualdi im Namen der Fraktion der Europä-

ischen Rechten, Cryer, letzterer zur Tagesordnung, Pannella, fraktionslos, Santer, *amtierender Präsident des Europäischen Rates*.

VORSITZ: HERR SEEFELD

*Vizepräsident*

Es spricht Herr Patterson zum Verfahren.

Herr Ford erläutert die mündliche Anfrage mit Aussprache, die er im Namen des Ausschusses für Energie, Forschung und Technologie an die Kommission zu EUREKA (Dok. B 2-1264/85) eingereicht hat.

Es sprechen die Herren Poniatowski, Vorsitzender des Ausschusses für Energie, Narjes, *Vizepräsident der Kommission*, der die Anfrage beantwortet, Ford, Narjes, Sutra, Croux, Toksvig, Wurtz, De Gucht, Lalor, Verbeek, van der Waal, Giavazzi, Ephremidis, Frau Würth-Polfer, die Herren Coste-Floret (der auch im Namen von Frau Thome-Patenôtre spricht), Ulburghs, Vandemeulebroucke und Lomas.

VORSITZ: FRAU PERY

*Vizepräsidentin*

Es sprechen Sir Jack Stewart-Clark, die Herren Romeos, Estgen, Prout, Iversen, Musso, Staes, Walter, Mallet, Patterson, Filinis, Christiansen, Beumer, Turner, Megahy, Stauffenberg, Cohen, Frau Cassanmagnago Cerretti, die Herren Linkohr, Lambrias, Frau Schmit, die Herren Blumenfeld und Rogalla.

Auf Vorschlag der Präsidentin beschließt das Parlament, die Aussprache bis 19.30 Uhr fortzusetzen und dann zur Abstimmung überzugehen; die Fragestunde fände sodann im Anschluß an die Abstimmung bis 21.00 Uhr statt.

Im Rahmen der Fortsetzung der Aussprache sprechen die Herren Clinton, Formigoni, Vorsitzender des Politischen Ausschusses, Herman, von Wogau.

VORSITZ: HERR PFLIMLIN

*Präsident*

Es sprechen die Herren Poos, *amtierender Ratspräsident*, und Delors, *Präsident der Kommission*.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

*Abstimmung über den Antrag auf baldige Abstimmung über die vier Entschließungsanträge, die zum Abschluß der Aussprache über die mündliche Anfrage Dok. B 2-1264/85 eingereicht wurden*

Das Parlament billigt den Antrag.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Abstimmung über diese Entschließungsanträge am folgenden Tag um 19.00 Uhr stattfinden wird (*siehe Teil I, Punkt 13 des Protokolls vom 12. Dezember 1985*).

Mittwoch, 11. Dezember 1985

**Abstimmung**

— *Entschließungsantrag Dok. B 2-1283/85* (1)

Erster Gedankenstrich der Präambel:

— Änderungsantrag Nr. 8 von Herrn de la Malène im Namen der SdED-Fraktion: abgelehnt.

Der erste Gedankenstrich wird angenommen.

Zweiter Gedankenstrich:

— Änderungsantrag Nr. 9 vom selben Verfasser: abgelehnt.

Der zweite Gedankenstrich wird angenommen.

Dritter Gedankenstrich:

— Änderungsantrag Nr. 10 vom selben Verfasser: abgelehnt.

Der dritte Gedankenstrich wird angenommen.

Vierter Gedankenstrich:

— Änderungsantrag Nr. 11 vom selben Verfasser: abgelehnt.

Der vierte Gedankenstrich wird angenommen.

Nach dem vierten Gedankenstrich:

— Kompromißänderungsantrag Nr. 59 von Herrn Spinelli im Namen des Institutionellen Ausschusses: Der Präsident konsultiert das Parlament darüber, ob über diesen Änderungsantrag abgestimmt werden soll.

Das Parlament erklärt sich damit einverstanden.

Der Änderungsantrag wird angenommen.

— Änderungsantrag Nr. 20: hinfällig.

Ziffer 1:

— Änderungsantrag Nr. 1 von den Herren Megahy, Lomas, Cryer, Pitt und Balfe: abgelehnt.

— Änderungsantrag Nr. 12 von Herrn de la Malène im Namen der SdED-Fraktion: abgelehnt.

Ziffer 1 wird angenommen.

Ziffer 2:

— Änderungsantrag Nr. 2 von Herrn Megahy und anderen: abgelehnt.

— Änderungsantrag Nr. 13 von Herrn de la Malène im Namen der SdED-Fraktion: abgelehnt.

— Kompromißänderungsantrag Nr. 60 von Herrn Spinelli im Namen des Institutionellen Ausschusses: angenommen.

— Änderungsanträge Nrn. 21, 33, 39, 40, 52, 41, 53, 54, 43, 42, 44, 55: hinfällig.

Nach Ziffer 2:

— Änderungsanträge Nrn. 22 und 23: zurückgezogen.

— Änderungsantrag Nr. 45 von den Herren Saby, Dankert und Sutra im Namen der Sozialistischen Fraktion: angenommen.

Ziffer 3:

— Änderungsantrag Nr. 3 von Herrn Megahy und anderen: abgelehnt.

— Änderungsantrag Nr. 14 von Herrn de la Malène im Namen der SdED-Fraktion: abgelehnt.

Ziffer 3 wird angenommen.

Ziffer 4:

— Änderungsantrag Nr. 15 vom selben Verfasser: abgelehnt.

— Änderungsantrag Nr. 51 von Herrn von Wogau: abgelehnt.

Herr Spinelli schlägt im Namen der Mehrheit der Fraktionen vor, den Änderungsantrag Nr. 56 von Sir Jack Stewart-Clark im Namen der ED-Fraktion sowie den Änderungsantrag Nr. 61 von ihm selbst im Namen des Institutionellen Ausschusses zu einem Text zu verschmelzen und anzupassen und über folgenden Text abstimmen zu lassen, der Ziffer 4 ersetzen soll:

„nimmt die Schlußfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates von Luxemburg zur Kenntnis; behält sich seine endgültige Stellungnahme vor, bis die Ergebnisse der am 16. Dezember 1985 stattfindenden Tagung der Außenminister bekanntgegeben werden; betrachtet jedoch die Ergebnisse des Europäischen Rates insgesamt als unzulänglich und kann den zu den Gemeinschaftsverträgen vorgeschlagenen Änderungen, insbesondere was die Befugnisse des Europäischen Parlaments angeht, in der vorliegenden Fassung nicht zustimmen;“

Das Parlament erklärt sich mit der Abstimmung über diesen Änderungsantrag einverstanden.

Es sprechen die Herren Alavanos zur Wortmeldung von Herrn Spinelli, Luster, der eine Abstimmung nach getrennten Teilen über den ursprünglichen Änderungsantrag Nr. 61 beantragt, Saby, Sutra, die gesonderte Abstimmungen nach getrennten Teilen über diese beiden Änderungsanträge beantragen, Sir Jack Stewart-Clark, die Herren Luster, Spinelli.

Der Präsident läßt über den oben zitierten Änderungsantrag abstimmen:

Erster Teil bis „bekanntgegeben werden“: angenommen.

Zweiter Teil bis „unzulänglich“: angenommen.

Dritter Teil bis „zustimmen“: angenommen.

— Änderungsanträge Nrn. 34, 46 und 24: hinfällig.

Nach Ziffer 4:

— Änderungsantrag Nr. 47: zurückgezogen.

— Änderungsantrag Nr. 66 von Herrn von Wogau: abgelehnt.

Ziffer 5:

— Änderungsantrag Nr. 30 von Herrn Romualdi: abgelehnt.

— Änderungsantrag Nr. 16 von Herrn de la Malène im Namen der SdED-Fraktion: abgelehnt.

— Änderungsantrag Nr. 4 von Herrn Megahy und anderen: abgelehnt.

(1) Der Berichterstatter hat zu allen Änderungsanträgen gesprochen.

Mittwoch, 11. Dezember 1985

— Kompromißänderungsantrag Nr. 62 von Herrn Spinelli im Namen des Institutionellen Ausschusses: angenommen.

— Änderungsantrag Nr. 35: hinfällig.

Nach Ziffer 5:

— Änderungsantrag Nr. 25: zurückgezogen.

— Änderungsantrag Nr. 31 von Herrn Formigoni: abgelehnt.

Ziffer 6:

— Änderungsantrag Nr. 5 von Herrn Megahy und anderen: abgelehnt.

— Kompromißänderungsantrag Nr. 63 von Herrn Spinelli im Namen des Institutionellen Ausschusses: angenommen.

— Änderungsanträge Nrn. 48, 36 und 27: hinfällig.

Nach Ziffer 6:

— Änderungsanträge Nrn. 26 und 32: zurückgezogen.

Ziffer 7:

— Änderungsantrag Nr. 28: zurückgezogen.

— Änderungsantrag Nr. 6 von Herrn Megahy und anderen: abgelehnt.

— Änderungsanträge Nrn. 18, 49, 57: hinfällig.

— Kompromißänderungsantrag Nr. 64 von Herrn Spinelli im Namen des Institutionellen Ausschusses: Die Sozialistische Fraktion hat eine getrennte Abstimmung über Buchstaben b) beantragt:

Einleitender Satz und Buchstabe a): angenommen.

Buchstabe b): angenommen.

Rest: angenommen.

— Änderungsanträge Nrn. 37, 50 und 38: hinfällig.

Ziffer 8:

— Änderungsantrag Nr. 7 von Herrn Megahy und anderen: abgelehnt.

— Änderungsanträge Nrn. 19, 29 und 58: hinfällig.

— Kompromißänderungsantrag Nr. 65 von Herrn Spinelli im Namen des Institutionellen Ausschusses: angenommen.

Ziffer 9: angenommen.

#### *Erklärungen zur Abstimmung*

Es sprechen die Herren Sutra im Namen der Sozialistischen Fraktion, Klepsch im Namen der EVP-Fraktion, Frau Veil im Namen der Liberalen Fraktion, die Herren Musso, Christensen, Frau Hammerich, Herr Cryer, Frau Nielsen, die Herren Bøgh, I. Friedrich, Alavanos, Bonde, De Gucht und Spinelli.

Die Sozialistische Fraktion, die EVP-Fraktion und die Regenbogen-Fraktion haben namentliche Abstimmung über den gesamten Entschließungsantrag beantragt:

Anzahl der Abstimmenden: 304 <sup>(1)</sup>,

Ja-Stimmen: 249,

Nein-Stimmen: 47,

Enthaltungen: 8.

Das Parlament nimmt die Entschließung an (*siehe Teil II*).

— *Entschließungsantrag Dok. B 2-1326/85*

Herr Luster zieht im Namen der Verfasser den Entschließungsantrag zurück.

— *Entschließungsantrag Dok. B 2-1327/85*

Herr von Wogau zieht im Namen der Verfasser den Entschließungsantrag zurück.

#### **14. Fragestunde**

Nach der Tagesordnung folgen Fortsetzung und Schluß der Fragestunde.

#### **Anfragen an den Rat**

Es spricht Herr Rogalla.

VORSITZ: FRAU CASSANMAGNAGO CERRETTI

#### *Vizepräsidentin*

#### **Anfrage Nr. 61 von Herrn Raftery: EWS**

Herr Goebbels, *amtierender Ratspräsident*, beantwortet die Anfrage.

#### **Anfrage Nr. 62 von Herrn McCartin: Freizügigkeit der Bürger in Europa und Anfrage Nr. 71 von Herrn Rogalla: Erleichterung für Bürger bei Kontrollen an Binnengrenzen**

Herr Goebbels beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Rogalla.

#### **Anfrage Nr. 63 von Herrn Musso: Weinkataster**

Herr Goebbels beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Musso.

#### **Anfrage Nr. 64 von Herrn Elliott: Europäische Schulen**

Herr Goebbels beantwortet die Anfrage.

Es spricht Herr Ford zur Anwendung von Artikel 44 Absatz 5 der Geschäftsordnung; er fragt, zu welchem Zeitpunkt die Anfragen an die Außenminister behandelt werden.

Die Präsidentin schlägt vor, zwei Drittel der Zeit den Anfragen an den Rat (in diesem Fall 20 Minuten) und ein Drittel den Anfragen an die Außenminister (in diesem Fall 10 Minuten) vorzubehalten.

<sup>(1)</sup> Siehe Anlage II.

Mittwoch, 11. Dezember 1985

Es spricht Herr Ford.

Das Parlament lehnt diesen Vorschlag ab.

Darauf schlägt die Präsidentin vor, die gesamte Zeit für Anfragen an den Rat zu verwenden.

Das Parlament lehnt diesen Vorschlag ab.

Herr Ford schlägt vor, daß das Parlament bis 21.00 Uhr die Anfragen an den Rat behandeln und der Präsident des Parlaments in der Sitzung des folgenden Tages eine Mitteilung zu dem Zeitpunkt, zu dem die Anfragen an die Außenminister behandelt werden, abgeben soll.

Die Präsidentin übernimmt diesen Vorschlag, dem das Parlament zustimmt.

Herr Goebbels beantwortet eine Zusatzfrage von Herrn Elliott zu Anfrage Nr. 64.

Die Anfragen Nrn. 65 von Frau Lemass, 66 von Frau Castle und 67 von Frau Dury werden schriftlich beantwortet, da ihre Verfasser nicht anwesend sind.

**Anfrage Nr. 68 von Herrn Fitzsimons: Suche nach Erdöl und Erdgas**

Herr Goebbels beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Fitzsimons.

Es spricht Herr Fitzsimons.

Herr Goebbels beantwortet ferner eine Zusatzfrage von Herrn Ford.

Es spricht Herr Fitzsimons.

**Anfrage Nr. 69 von Herrn Anastassopoulos: Zusätzliche Studiengebühren für Studenten, die in einem der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft studieren**

Herr Goebbels beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Anastassopoulos.

Die Präsidentin erklärt diesen Teil der Fragestunde für geschlossen.

**15. Tagesordnung der nächsten Sitzung**

Die Präsidentin teilt mit, daß die Tagesordnung der Sitzung des folgenden Tages, Donnerstag, 12. Dezember 1985, wie folgt festgesetzt wird:

*(Die Sitzung wird um 21.00 Uhr geschlossen.)*

H.-J. OPITZ  
Generalsekretär

Horst SEEFELD  
Vizepräsident

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr und 21.00 Uhr bis 24.00 Uhr:

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr:

— Debatte über aktuelle und dringliche Fragen;

15.00 Uhr:

— Abstimmung über

— die Berichte Amadei, Anastassopoulos und Rothley über die Änderungen der Geschäftsordnung,

— den Entwurf des Gesamthaushaltsplans für 1986, vom Rat geändert,

— die Entschließungsanträge in den Berichten Christodoulou und Louwes;

— gemeinsame Aussprache über drei mündliche Anfragen mit Aussprache an die Kommission zu Problemen in der Landwirtschaft;

— Bericht De Pasquale über die IMP<sup>(1)</sup>;

— Zwischenbericht Roberts über die Handelsbeziehungen EWG — Vereinigte Staaten<sup>(2)</sup>;

— Bericht Deniau über die Schaffung eines Sacharow-Preises;

— Bericht Howell über die Zukunft der UNESCO;

— gemeinsame Aussprache über einen Bericht Guermeur und einen Bericht O'Hagan über die Fischerei;

19.00 Uhr:

— Abstimmung über die Entschließungsanträge, zu denen die Aussprache abgeschlossen ist.

(<sup>1</sup>) Die mündlichen Anfragen Dok. B 2-1250/85, B 2-1251/85 und B 2-1252/85 werden in die Aussprache miteinbezogen.

(<sup>2</sup>) Die mündlichen Anfragen Dok. B 2-1183/85, B 2-1237/85 und B 2-1253/85 werden in die Aussprache miteinbezogen.

Mittwoch, 11. Dezember 1985

## TEIL II

## Texte vom Europäischen Parlament angenommen

**Erklärungen des Rates und der Kommission zum Europäischen Rat von Luxemburg — Erklärung des Rates zur luxemburgischen Präsidentschaft und zur Politischen Zusammenarbeit**

— Dok. B2-1283/85

## ENTSCHLISSUNG

**im Anschluß an die Aussprache über die Erklärungen des Rates und der Kommission zur Tagung des Europäischen Rates vom 2. und 3. Dezember 1985 in Luxemburg***Das Europäische Parlament,*

- in Kenntnis des Entwurfs eines Vertrages zur Gründung der Europäischen Union <sup>(1)</sup>,
- in Kenntnis der Entschlüsse vom 17. April und 23. Oktober 1985 zu institutionellen Fragen <sup>(2)</sup>,
- in Kenntnis des zusammenfassenden Dokuments des Institutionellen Ausschusses über den Vergleich der der Regierungskonferenz vorgelegten Vorschläge mit dem Vertragsentwurf des Parlaments (PE 101 517/Syn./endg.) <sup>(3)</sup>,
- in Kenntnis der Schlußfolgerungen des Europäischen Rates von Luxemburg vom 2. und 3. Dezember 1985 <sup>(4)</sup>,

A. in Anbetracht der Tatsache, daß der Europäische Rat die feierliche Erklärung von Stuttgart vom 19. Juni 1983, in der er zusagte, daß das Europäische Parlament konsultiert würde, sobald der Zeitpunkt für die Einbeziehung der auf dem Weg der europäischen Einigung erzielten Fortschritte in einen Unionsvertrag gekommen sei, nicht einmal berücksichtigt hat,

1. bekräftigt seine Überzeugung, daß eine tiefgreifende institutionelle Reform der Gemeinschaft und der politischen Zusammenarbeit ohne Gefahr für die politische und wirtschaftliche Zukunft sowie für die Würde des demokratischen Europa nicht mehr aufgeschoben werden darf, was vom Europäischen Rat von Mailand im Juni 1985 auch ausdrücklich bestätigt wurde;

2. stellt fest, daß die Arbeiten der Regierungskonferenz und die Schlußfolgerungen des Europäischen Rates die meisten der zentralen Probleme der Gemeinschaftspolitik, die in Angriff genommen werden müssen, herausgestellt haben (Schaffung eines Raumes ohne Binnengrenzen, Währungskapazität der Gemeinschaft, wirtschaftlicher und sozialer Zusammenhalt, Forschung und Entwicklung der Technologie, Umwelt, Sozialpolitik);

3. stellt fest, daß der Rat den Weg der notwendigen Reform eingeschlagen hat, daß die Schlußfolgerungen in ihrer derzeitigen Form jedoch unvollständig sind und deshalb die der Konferenz gesteckten Ziele nicht erreicht werden können, insbesondere weil aufgrund der Zweideutigkeit einiger Texte einerseits die Verwirklichung des europäischen Raums bis zum Jahre 1992 unsicher ist, die Gemeinschaftsbefugnisse in anderen Bereichen restriktiv definiert werden, die Reform des Finanzierungssystems der Gemeinschaft und vor allem die Beteiligung des Europäischen Parlaments an Entscheidungen über die Einnahme der Gemeinschaft völlig übergangen werden und andererseits die vorgeschlagenen Änderungen am Entscheidungsprozeß in bezug auf Wirksamkeit und demokratischen Charakter nicht die erforderlichen Garantien bieten;

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. C 77 vom 19.3.1984, S. 33

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. C 122 vom 20.5.1985, und Protokoll der Sitzung vom 23.10.1985

<sup>(3)</sup> Bulletin EP Nr. 39/Add. 4/85

<sup>(4)</sup> Bulletin EP Nr. 58/85

Mittwoch, 11. Dezember 1985

4. ist der Auffassung, daß in einer Zeit der Arbeitslosigkeit und der Ungleichgewichte zwischen den Regionen eine wahre Union der Völker nur erreicht werden kann, wenn dem vom Europäischen Rat definierten europäischen Raum ein kohärenter sozialer Inhalt gegeben und der Zusammenhalt dieses europäischen Raumes durch eine erhöhte Solidarität mit den am wenigsten entwickelten Regionen verstärkt wird;

5. stellt fest, daß der Vertragsentwurf zum Thema der Zusammenarbeit im Bereich der Außenpolitik sich darauf beschränkt, schon Bestehendes zu bestätigen, und das Problem der Einheitlichkeit der Verträge offenläßt;

6. nimmt die Schlußfolgerungen der Tagung des Europäischen Rates von Luxemburg zur Kenntnis; behält sich seine endgültige Stellungnahme vor, bis die Ergebnisse der am 16. Dezember 1985 stattfindenden Tagung der Außenminister bekanntgegeben werden; betrachtet jedoch die Ergebnisse des Europäischen Rates insgesamt als unzulänglich und kann den zu den Gemeinschaftsverträgen vorgeschlagenen Änderungen, insbesondere was die Befugnisse des Europäischen Parlaments angeht, in der vorliegenden Fassung nicht zustimmen;

7. billigt das Vorgehen der italienischen Regierung, die die Debatte offengelassen hat, um es den Regierungen zu ermöglichen, den Standpunkt des Parlaments zu berücksichtigen und somit ein Einvernehmen zwischen den Gemeinschaftsinstitutionen zu erzielen;

8. bekräftigt sein Festhalten am Geist und an der Methode seines Vertragsentwurfs, verweist jedoch in dem Bestreben, mit der Regierungskonferenz und dem Europäischen Rat zusammenzuarbeiten, bereits jetzt auf den Sinn der Änderung zu den Texten des Europäischen Rates, um deren Einbeziehung das Parlament den am 16. und 17. Dezember 1985 tagenden Rat ersucht, wobei die während der Konferenz aufgeworfenen Probleme und die etwaigen Notwendigkeiten einer stufenweisen Realisierung der Zuständigkeiten der Gemeinschaft und der Befugnisse ihrer Institutionen gebührend berücksichtigt werden;

9. fordert den am 16. und 17. Dezember 1985 zusammentretenden Rat der Außenminister auf, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um

- a) das Verfahren der Zusammenarbeit zwischen Rat und Europäischem Parlament zu klären und zu regeln, um ein echtes gemeinsames Beschlußfassungsverfahren zu erreichen,
- b) die allgemeine Struktur der auf dem Gipfeltreffen gefaßten Beschlüsse zu ergänzen, vor allem hinsichtlich der währungspolitischen Zusammenarbeit und der Einheit der Verträge;

und betont vor allem im Hinblick auf die Effizienz und den demokratischen Charakter der Gemeinschaftsentscheidungen, daß mit den vorzunehmenden Verbesserungen folgender Zweck verfolgt wird:

- das neue in Artikel 149 (neu) vorgesehene sogenannte Kooperationsverfahren müßte bei allen Akten Anwendung finden, die auf den Vertragsartikeln beruhen, aufgrund deren der Rat mehrheitlich entscheidet,
- zum Abschluß der in Artikel 149 (neu) vorgesehenen zweiten Lesung entscheidet der Rat über die vom Parlament übermittelten Texte. Die vom Parlament angenommenen Abänderungen können nur mit der qualifizierten Mehrheit des Rates geändert werden; werden diese Abänderungen von der Kommission unterstützt, so kann sie der Rat nur einstimmig ändern; sollte der Rat innerhalb einer Frist von drei Monaten nicht beschließen, so gilt der vom Parlament vorgeschlagene Text als angenommen,
- im Rat muß ein Verfahren eingeführt werden, um sicherzustellen, daß dieser in der ersten Lesung tatsächlich einen gemeinsamen Standpunkt innerhalb einer angemessenen Frist festlegt,
- man kann die dem Rat in Artikel 145 (neu) zugestandene Möglichkeit, der Kommission bestimmte Exekutivbefugnisse zu entziehen und sie selbst in Anspruch zu nehmen, nicht akzeptieren. Dieses Novum ist gefährlich und steht im Widerspruch zu der Notwendigkeit, die Rolle der Kommission zu stärken;

10. beschließt für den Fall, daß sich der Rat am 16. und 17. Dezember 1985 nicht auf die in der vorigen Ziffer enthaltenen Vorschläge einigt, daß das Europäische Parlament innerhalb kürzester Frist Abänderungen zu den Texten des Europäischen Rates von Luxemburg vorschlagen wird, die erforderlich sind, damit diese Texte angenommen werden können, und beauftragt seinen Institutionellen Ausschuß, ihm diese Änderungsvorschläge zu unterbreiten;

11. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschliebung dem Europäischen Rat, dem Rat, der Kommission, den Regierungen der Mitgliedstaaten, den nationalen Parlamenten sowie den Regierungen und Parlamenten Spaniens und Portugals zu übermitteln.

Mittwoch, 11. Dezember 1985

## ANWESENHEITSLISTE

Sitzung vom 11. Dezember 1985

ABELIN, ADAM, ADAMOU, VAN AERSSSEN, AIGNER, ALAVANOS, ALBER, ALMI-  
RANTE, AMADEI, ANASTASSOPOULOS, D'ANCONA, ANDRÉ, ANDREWS, ANGLADE,  
ANTONY, ARNDT, AVGERINOS, BACHY, BAGET BOZZO, BALFE, BARBARELLA, BAR-  
DONG, BARRETT, BARZANTI, BATTERSBY, BAUDIS, BAUDOUIN, BEAZLEY C., BEAZ-  
LEY P., BERSANI, BESSE, BETHELL, BETTIZA, BEUMER, BEYER DE RYKE, VON BIS-  
MARCK, BLOCH VON BLOTTNITZ, BLUMENFELD, BOCKLET, BOESMANS, BOGH,  
BOMBARD, BONACCINI, BONDE, BOOT, BORGO, BOSERUP, BROK, BROOKES,  
BUCHAN, BUTTAFUOCO, DE CAMARET, CAROSSINO, CASINI, CASSANMAGNAGO  
CERRETTI, CASSIDY, CASTELLINA, CASTLE, CATHERWOOD, CERVETTI, CHABOCHE,  
CHAMBEIRON, CHARZAT, CHIABRANDO, CHINAUD, CHIUSANO, CHOURAQUI, CHRI-  
STENSEN, CHRISTIANSEN, CHRISTODOULOU, CINICIARI RODANO, CLINTON,  
COHEN, COLLINOT, COLLINS, COLUMBU, CORNELISSEN, COSTANZO, COSTE-FLO-  
RET, COT, COTTRELL, DE COURCY LING, CRAWLEY, CROUX, CRYER, CURRY, DAL-  
SASS, DALY, DE BACKER-VAN OCKEN, DEBATISSE, DE GUCHT, DENIAU, DE PAS-  
QUALE, DEPREZ, DE VRIES, DI BARTOLOMEI, DIDÒ, DIMITRIADIS, DONNEZ,  
DOURO, DUPUY, EBEL, ELLES D., ELLES J., ELLIOTT, EPHREMIDIS, ERCINI, EST-  
GEN, EVRIGENIS, EWING, EYRAUD, FAITH, FALCONER, FANTI, FANTON, FATOUS,  
FELLERMAIER, DE FERRANTI, FICH, FILINIS, FITZGERALD, FITZSIMONS, FOCKE,  
FONTAINE, FORD, FORMIGONI, FRANZ, FRIEDRICH I., FRÜH, FUILLET, GADIOUX,  
GAIBISSO, GALLAND, GALLUZZI, GATTI, GAUTIER, GAWRONSKI, GAZIS, GERONTO-  
POULOS, GIANNAKOU-KOUTSIKOU, GIAVAZZI, GIUMMARRA, GLINNE, GRAEFE ZU  
BARINGDORF, GREDAL, GUARRACI, GUERMEUR, HABSBURG, HACKEL, HAHN,  
HAMMERICH, HÄNSCH, HAPPART, HÄRLIN, HEINRICH, HERMAN, VAN DEN HEU-  
VEL, HINDLEY, HITZIGRATH, HOFF, HOON, HOWELL, HUCKFIELD, HUGHES, HUME,  
HUTTON, IODICE, IPPOLITO, IVERSEN, JACKSON CAROLINE, JAKOBSEN, JUPPE,  
KILBY, KLEPSCH, KLINKENBORG, KLÖCKNER, KOLOKOTRONIS, KUIJPERS, LAGA-  
KOS, LALOR, LAMBRIAS, LANGES, LARIVE-GROENENDAAL, LECANUET, LEHIDEUX,  
VAN DER LEK, LEMASS, LEMMER, LENZT-CORNETTE, LENZ, LE PEN, LIGIOS, LIMA,  
LINKOHR, LIZIN, LOMAS, LONGUET, LOO, LOUWES, LUSTER, MCCARTIN, MCGO-  
WAN, MCMAHON, MCMILLAN-SCOTT, MACSHARRY, MAFFRE-BAUGÉ, MAHER, MAIJ  
WEGGEN, MALANGRÉ, MALLET, MANCEL, MARCK, MARINARO, MARLEIX, MAR-  
SHALL, MARTIN D., MASSARI, MAVROS, MEGAHY, MERTENS, METTEN, MICHELINI,  
MIHR, MIZZAU, MOORHOUSE, MORONI, MORRIS, MOUCHEL, MÜHLEN, MÜNCH,  
MUNTINGH, MUSSO, NEWENS, NEWMAN, NEWTON DUNN, NIELSEN J., NIELSEN T.,  
NORD, NORDMANN, NOVELLI, O'DONNELL, O'HAGEN, OPPENHEIM, D'ORMESSON,  
PAJETTA, PANNELLA, PANTAZI, PAPAPIETRO, PAPOUTSIS, PARODI, PASTY, PATER-  
SON, PEARCE, PELIKAN, PENDERS, PERY, PETERS, PETRONIO, PEUS, PIERMONT,  
PININFARINA, PIQUET, PIRKL, PISONI F., PISONI N., PITT, PLASKOVITIS,  
POETSCHKI, POETTERING, POMILIO, PONIATOWSKI, PORDEA, PRAG, PRANCHÈRE,  
PRICE, PROUT, PROVAN, QUIN, RABBETHGE, RAFTERY, RAGGIO, REMACLE, RIGO,  
RINSCHÉ, ROBERTS, ROELANTS DU VIVIER, ROGALLA, ROMEO, ROMEOS,  
ROMUALDI, VAN ROOY, ROSSETTI, T. ROSSI, ROTHE, ROTHLEY, RYAN, SABY, SÄL-  
ZER, SAKELLARIOU, SALISCH, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMID, SCHMIT, SCHÖN,  
SCHREIBER, SCHWALBA-HOTH, SCOTT-HOPKINS, SCRIVENER, SEAL, SEEFELD, SEE-  
LER, SEGRÉ, SEIBEL-EMMERLING, SELIGMAN, SELVA, SHERLOCK, SIMMONDS,  
SIMONS, SIMPSON, SPÄTH, SPINELLI, SQUARCIALUPI, STARITA, STAUFFENBERG,  
STAVROU, STEVENSON, STEWART, STEWART-CLARK, STIRBOIS, SUTRA DE GERMA,  
THOME-PATENÔTRE, TOGNOLI, TOKSVIG, TOLMAN, TOMLINSON, TONGUE, TOP-  
MANN, TORTORA, TOUSSAINT, TRIDENTE, TRIPODI, TRIVELLI, TRUPIA, TUCKMAN,  
TURNER, TZOUNIS, ULBURGHES, VALENZI, VANDEMEULEBROUCKE, VAN HEMEL-  
DONCK, VANNECK, VAYSSADE, VEIL, VERBEEK, VERGEER, VERGES, VERNIER, VER-  
NIMMEN, VETTER, VGENOPOULOS, VIEHOFF, VISSER, VITTINGHOFF, VON DER  
VRING, VAN DER WAAL, WALTER, WAWRZIK, WEBER, WEDEKIND, WELSH, WEST,  
WETTIG, WIECZOREK-ZEUL, WIJSENBECK, VON WOGAU, WOLFF, WÜRTH-POLFER,  
WURTZ, ZAGARI, ZAHORKA, ZARGES.

Mittwoch, 11. Dezember 1985

## ANLAGE I

## Liste der Unterzeichner der schriftlichen Erklärung Dok. B 2-1084/85

ABENS, ADAM, ADAMOU, ALAVANOS, AMADEI, D'ANCONA, ANDRÉ, ANDREWS, ANTONIOZZI, ARNDT, AVGERINOS, BACHY, BAGET BOZZO, BALFE, BANOTTI, BARRETT, BARZANTI, BATTERSBY, BAUDIS, BEAZLEY C., BEAZLEY P., BESSE, BETHELL, BEUMER, BEYER DE RYKE, BLOCH VON BLOTTNITZ, BOESMANS, BOMBARD, BONACCINI, BOSERUP, BROK, BROOKES, BUCHAN, CASSIDY, CASTLE, CERVETTI, CHAMBEIRON, CHANTERIE, CHRISTIANSEN, CHRISTODOULOU, CICIOMESSERE, CLINTON, COHEN, COLLINS, COLUMBU, COT, DE COURCY LING, CRAWLEY, CROUX, CRYER, DALY, DANKERT, DE BACKER-VAN OCKEN, DE GUCHT, DE VRIES, DIDÒ, DOURO, DURY, ELLES D. L., ELLES J., ELLIOTT, EVRIGENIS, EWING, FAITH, FAJARDIE, FALCONER, FATOUS, FELLERMAIER, FICH, FILINIS, FITZGERALD, FITZSIMMONS, FLANAGAN, FORD, FRIEDRICH B., FUILLET, GADIOUX, GAUTIER, GAZIS, GERONTOPOULOS, GLINNE, GRAEFE ZU BARINGDORF, GREDAL, GRIFFITHS, HABS-BURG, HÄNSCH, HÄRLIN, HAPPART, HEINRICH, VAN DEN HEUVEL, HINDLEY, HITZIGRATH, HOFF, HOON, HOWELL, HUCKFIELD, HUGHES, HUME, HUTTON, JACKSON C., JACKSON CH., KILBY, KLEPSCH, KLINKENBORG, KOLOKOTRONIS, KUIJPERS, LALOR, VAN DER LEK, LEMASS, LIENEMANN, LINKOHR, LIZIN, LOMAS, LONGUET, MCCARTIN, MCMILLAN-SCOTT, MAHER, MARINARO, MARSHALL, MARTIN D., MAVROS, MEGAHY, METTEN, MOORHOUSE, MORAVIA, MORONI, MORRIS, MOTCHANE, NEWENS, NEWMAN, NEWTON-DUNN, NORDMANN, NOVELLI, O'HAGAN, PANTAZI, PAPAPIETRO, PATTERSON, PEARCE, PELIKAN, PETERS, PIERMONT, PITT, PLASKOVITIS, PLUMB, PONIATOWSKI, PRAG, PRICE, PROUT, PROVAN, QUIN, RAFTERY, REMACLE, RIGO, ROBERTS, ROELANTS DU VIVIER, ROGALLA, ROSSI T., ROTHE, ROTHLEY, SABY, SAKELLARIOU, SALISCH, SCHMID, SCHMIT, SCHREIBER, SCHWALBA-HOTH, SCOTT-HOPKINS, SCRIVENER, SEAL, SEELER, SEGRÉ, SEIBEL-EMMERLING, SELIGMAN, SELVA, SHERLOCK, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON, SMITH, SPINELLI, SQUARCIALUPI, STAES, STAUFFENBERG, STEVENSON, STEWART-CLARK, STEWART, SUTRA DE GERMA, TAYLOR, THAREAU, TOKSVIG, TOMLINSON, TONGUE, TOPMAN, TRIDENTE, TUCKMAN, TURNER, TZOUNIS, ULBURGHS, VAN HEMELDONCK, VAYSSADE, VEIL, VERBEEK, VERGES, VERNIMMEN, VETTER, VGENOPOULOS, VIEHOFF, VISSER, VITTINGHOFF, VON DER VRING, WAGNER, WALTER, WEBER, WELSH, WEST, WETTIG, WIECZOREK-ZEUL, WIJSENBEEK, WOLTJER, ZAHORKA.

## Text der schriftlichen Erklärung:

## SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

## zu den Baha'i im Iran

## Das Europäische Parlament,

- A. in der Überzeugung, daß die Religionsfreiheit zu den grundlegenden Menschenrechten gehört,
- B. unter Hinweis auf Artikel 5 der Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, dem zufolge niemand gefoltert oder einer grausamen, unmenschlichen oder herabwürdigenden Behandlung oder Bestrafung ausgesetzt werden darf, sowie auf Artikel 9 der Europäischen Konvention, der das Recht auf freie Religionsausübung gewährleistet,
- C. angesichts der unmenschlichen Behandlung und der standrechtlichen Hinrichtungen von Mitgliedern der Baha'i-Gemeinschaft in iranischen Gefängnissen,
- D. beunruhigt über neueste Berichte, daß die iranische Regierung die Massenhinrichtungen von Baha'i wiederaufgenommen hat,
- E. aufgeschreckt durch Berichte über die Hinrichtung von Abbas Idilkhani und Rahmatu'llah Vujdani im August und empört darüber, daß das Grab von Herrn Idilkhani zufällig in der Nähe von Teheran entdeckt wurde und seine Familie über die Hinrichtung nicht informiert worden war,
- F. besorgt über das Schicksal der 741 Baha'i, die immer noch in iranischen Gefängnissen festgehalten werden,

Mittwoch, 11. Dezember 1985

G. in Anbetracht der neuesten Gesetze, die jeden Hinweis auf die Situation der Baha'i in den iranischen Medien verbieten,

1. verurteilt erneut die systematische Verletzung der Menschenrechte religiöser Minderheiten und insbesondere der Gemeinschaft der Baha'i im Iran;

2. ist der Ansicht, daß derartige Verstöße gegen grundlegende Menschenrechte die Verbesserung der Beziehungen zwischen dem Iran und der Gemeinschaft nur behindern können;

3. verurteilt die Verhängung der Todesstrafe gegen Menschen, deren einziges Verbrechen darin besteht, einen anderen als den vom Staat verordneten Glauben zu praktizieren;

4. beauftragt seinen Präsidenten, diese Schriftliche Erklärung dem Staatspräsidenten des Iran, der Islamischen Weltkonferenz, dem Ministerrat der Europäischen Gemeinschaften sowie dem Generalsekretär der Vereinten Nationen zu übermitteln.

Mittwoch, 11. Dezember 1985

## ANLAGE II

## Ergebnis der namentlichen Abstimmungen

(+) = Ja

(-) = Nein

(O) = Enthaltung

## Entschließungsantrag — Dok. B 2-1283/85)

(+) —

ABELIN, VAN AERSSSEN, AIGNER, ALBER, ALMIRANTE, AMADEI, ANASTASSOPOULOS, D'ANCONA, ANDRÉ, ARNDT, AVGERINOS, BARBARELLA, BARDONG, BAZANTI, BATTERSBY, BAUDIS D., BEAZLEY C., BEAZLEY P., BERSANI, BESSE, BETTIZIA, BEUMER, VON BISMARCK, BLOCH VON BLOTTNITZ, BLUMENFELD, BOCKLET, BOESMANS, BOMBARD, BONACCINI, BOOT, BORGO, BRAUN-MOSER, BROK, CAROSINO, CASSANMAGNAGO, CASTELLINA, CATHERWOOD, CERVETTI, CHANTERIE, CHARZAT, CHIABRANDO, CHIUSANO, CHRISTODOULOU, CINCIARI RODANO, CLINTON, COHEN, COLUMBU, CORNELISSEN, COSTANZO, COSTE-FLORET, COT, CROUX, CURRY, DALSASS, DALY, DANKERT, DE BACKER-VAN OCKEN, DE GUCHT, DE PASQUALE, DEPREZ, DI BARTOLOMEI, DIDÒ, EBEL, ELLES J., ERCINI, ESTGEN, EYRAUD, FANTI, FATOUS, FELLERMAIER, FILINIS, FOCKE, FONTAINE, FORMIGONI, FRANZ, FRIEDRICH I., FRÜH, FUILLET, GADIOUX, GAIBISSO, GALLAND, GALLUZZI, GATTI, GAUTIER, GAWRONSKI, GAZIS, GERONTOPOULOS, GIANNAKOU, GIAVAZZI, GIUMMARRA, GLINNE, GUARRACI, HABSBURG, HACKEL, HAHN, HÄNSCH, HAPPART, HERMAN, VAN DEN HEUVEL, HITZIGRATH, HOFF, HUTTON, IODICE, IPPOLITO, JACKSON F., JACKSON M., KLEPSCH, KLINKENBORG, KOLOKOTRONIS, KUIJPERS, LAGAKOS, LAMBRIAS, LANGES, LARIVE-GROENENDAAL, VAN DER LEK, LENTZ-CORNETTE, LENZ, LIMA, LINKOHR, LIZIN, LOUWES, LUSTER, MAHER, MAIWEGGEN, MALANGRÉ, MALLET, MARCK, MARINARO, MASSARI, MCCARTIN, MCMILLAN-SCOTT, MERTENS, METTEN, MICHELINI, MIZZAU, MOORHOUSE, MORONI, MÜHLEN, MÜNCH, MUNTINGH, NEWTON DUNN, NIELSEN T., NOVELLI, O'DONNELL, PAJETTA, PANNELLA, PANTAZI, PAPAPIETRO, PAPOUTSIS, PARODI, PATTERSON, PELIKAN, PENDERS, PERY, PETERS, PEUS, PININFARINA, PIRKL, PISONI F., PISONI N., PLUMB, POETSCHKI, POETTERING, POMILIO, PRAG, PRICE, PROUT, PROVAN, RAFTERY, RAGGIO, REMACLE, RIGO, RINSCHÉ, ROELANTS DU VIVIER, ROGALLA, ROMEO, ROMEOS, ROMUALDI, VAN ROOY, ROSSETTI, ROSSI T., ROTHE, ROTHLEY, RYAN, SABY, SÄLZER, SAKELLARIOU, SALISCH, SCHMID, SCHMIT, SCHÖN, SCHREIBER, SCHWALBA-HOTH, SCRIVENER, SEELER, SEGRÉ, SEIBEL-EMMERLING, SELVA, SHERLOCK, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON, SPAETH, SPINELLI, SQUARCIALUPI, STAES, STARITA, STAUFFENBERG, STEWART-CLARK, SUTRA DE GERMA, THOME-PATENÔTRE, TOGNOLI, TOLMAN, TOPMANN, TORTORA, TRIDENTE, TRIVELLI, TRUPIA, TUCKMAN, TURNER, TZOUNIS, ULBURGHES, VALENZI, VANDEMEULEBROUCKE, VAYSSADE, VERBEEK, VERGEER, VERNIMMEN, VGENOPOULOS, VIEHOFF, VISSER, VITTINGHOFF, DE VRIES, VON DER VRING, WALTER, WAWRZIK, WEBER, WELSH, WETTIG, WIECZOREK-ZEUL, WIJSENBECK, VON WOGAU, WOLFF, WOLTJER, WÜRTH-POLFER, ZAGARI, ZAHORKA, ZARGES.

(-)

ADAMOU, ALAVANOS, ANGLADE, BALFE, BARRETT, BAUDOUIN, BOGH, BONDE, BOSERUP, BUCHAN, CASTLE, CHRISTENSEN, CRAWLEY, CRYER, DUPUY, ELLIOTT, EPHREMIDIS, FICH, FORD, GRAEFE ZU BARINGDORF, GRIFFITHS, HAMMERICH, HINDLEY, HOON, HUCKFIELD, HUGHES, IVERSEN, LOMAS, MARSHALL, MARTIN D., MCGOWAN, MCMAHON, MEGAHY, MORRIS, MUSSO, NEWENS, NEWMAN, PASTY, PITT, QUIN, SEAL, STEVENSON, STEWART, TOMLINSON, TONGUE, VAN DER WAAL, WEST.

(O)

CASSIDY, ELLES D.L., FAITH, IODICE, PRANCHÈRE, ROBERTS, SCOTT-HOPKINS, TOKSVIG, WURTZ.